

Inhalt

I.

Ethnologie des Inlands: Homo telephonans (9) / Vernetzung (10) / *Ethnologie des Inland: Standing woman* (15) / Die Vermessung der Innenwelt (16) / Warum schreibe ich? (21) / *Ethnologie des Inlands: Pecunia olet oder: unappetitliche Allianzen* (24) / Der Weltgeist ist partikular geworden: Ein nachträgliches Vorwort (27) / *Ethnologie des Inlands: Veitstänze – Der Hype um den Harlem Shake* (34)

II.

Lackierte Kampfhunde – Versuch über den Straßenverkehr im Zeitalter der Deregulierung (41) / *Ethnologie des Inlands: Der Antirüpel* (57)

III.

Die Zerstörung des sozialen Immunsystems – Am Beispiel der von der Stadt Gießen geplanten Privatisierung des Wochenmarkts (59) / Heimat und Entfremdung (67) / Ernst Blochs Kritik der linken Kopfgläubigkeit (70) / Revolution als Griff zur Notbremse (73) / Bedürfnisse nach Nichtveränderung (76) / Aufklärung als „Kopf der Leidenschaft“ (78) – *Ethnologie des Inlands: Alfreds Garagentreff* (80) / Vom Gesundheitswesen zur Gesundheitswirtschaft (84) / Spekulative Skizze über den Zusammenhang von Krebs, Krieg und Kapital (88) / *Ethnologie des Inlands: Im Antiquariat* (93) / – Eine große, frei flottierende Sehnsucht nach etwas Anderem – Erinnerungen an Politisierungsprozesse um 1968 herum (94) / Max Horkheimer zum Gedächtnis (99) / *Ethnologie des Inlands: Die Vermenschlichung des Hundes* (101)

IV.

Aus Verzweiflung erbrüteter Sprengstoff – Anmerkungen und Fragen zur Messerattacke im Jobcenter von Neuss (103) / *Ethnologie des Inlands: Flaschensammler* (109)

V.

Amok in Erfurt – Rückblick auf das Massaker am Gutenberg-Gymnasium (111) / „Ja, dann ist Schluss!“ (111) / „Schrei nach Veränderung“ (115) / Schulen: Verlässliche Orte oder Zulieferbetriebe für Markt und Industrie? (118) / „Onkel, schieß uns nicht!“ – Rückblick auf das Amok-Jahr 1913 (124) / Ein faschistischer Amokläufer - Ein Rückblick auf die Tat des Anders Behring Breivik (125) / *Ethnologie des Inlands: Wandertag* (130) / „Verrückt“ oder „böse“? - Zum Prozess gegen Anders Behring Breivik (131)

VI.

„Dein Hirn ist unter dem Hut“ (137) / *Ethnologie des Inlands: Das Alter* (140) / Von der Senilität zur Demenz (141) / *Ethnologie des Inlands: Der Zivi* (145)

VII. Das Zeitalter des Narzissmus (147)

Ein zeitgenössischer Narziss (147) / Was ist das eigentlich: Narzissmus? (147) / Telefonierende Mütter – schreiende Babys (148) / Exkurs zu „Joint attention“ und der „Neunmonats-Revolution“ (150) / „Unsichtbare Menschen“ (153) / Bindungen im Zeitalter der Flexibilität (154) / *Ethnologie des Inlands: Digitale Austisten* (156) / Übung in Demut (158) / Narzissmus und Gewalt (158) / Narzissmus und Komik (163) / Eine Fabel (163) / Ein sogenannter *Zellenkoller* (163) / Namen als Schicksal (164) / *Ethnologie des Inlands: Pirschelbär* (165) / Größenphantasie einer Kuh (166) / Selbstwertgefühl (166)

VIII. Der Konsumismus (169)

Der tobende Enkel (169) / Der Spiegel (169) / Konsum als Selbstwertprothese (171) / *Ethnologie des Inlands: Die Tyrannei des Service-Lächelns* (172) / Konsum und Kontrolle (173) / *Ethnologie des Inlands: Wütende Kinder* (174) / Konsum und Vergessen (175) / *Ethnologie des Inlands: Bettler* (179) / Das Neuro-Orakel (179) / Prägungen und Drift (180) / *Ethnologie des Inlands: Kinder-Apps* (182) / Der Virus der Leere (183) / Vergessens-Training (184) / Erwachsenen-Kinder (186) / Lustpferde und menschliche Arbeitstiere (188) / Wie viel Flexibilität verträgt der Mensch? (189) / *Ethnologie des Inlands: Coffee to go* (190) / Der Handy-Wahnsinn (191) / *Ethnologie des Inlands: Neusprech* (192) / Pasolinis Bäckerjunge (193) / *Ethnologie des Inlands: Ein heutiger Diogenes* (194)

IX.

Der Glanz im Kamera-Auge – Die U-Bahn-Attacke als neues „Modell des Fehlverhaltens“ (195) / Maligner Narzissmus (199) / Die Welt meines Vaters (200) / „Schwarze Pädagogik“ (201) / Der Tanz ums goldene Kind (202) / Identität und Ghetto-Lage (204) / *Ethnologie des Inlands: Früh übt sich, wer ein guter Konsument werden will* (206) / Kindheit eines Chefs – 2013 (207) / Konsum serialisiert (209) / Die große Wut der ‚Überzähligen‘ – Notizen und Anmerkungen zu den „Konsumkrawallen“ in England (210) / Reale Ohnmacht – virtuelle Allmacht (220) / Blasser Durchschnitt (222)

X. Narziss geht, die „Psychopathen“ kommen (223)

Abschied vom Narzissmus? (223) / *Ethnologie des Inlands: Möchtest du einen Unfall im Tunnel sehen?* (226) / Soziale Kälte (227) / Der Markt als Orakel (231) / Das Nachleben des Nationalsozialismus in der Demokratie – Notiz zum 80. Jahrestag der sogenannten Machtergreifung (232) / Das abgesprungene Rad wieder an den Wagen montieren – Über die Aufgabe der Psychologie im „flexiblen Kapitalismus“ (234) / „Marktkonforme

Demokratie“ (236) / Digitale Psychopathie (239) / „Funktionale Psychopathen“ (240) / Von Psychopathen lernen, heißt siegen lernen! (244) / Bindungslosigkeit als Signatur des Zeitalters (246) / „Sie hätte dich damals abtreiben sollen!“ - Oskar Roehlers Roman „Herkunft“ (249) / Der freie Wille oder: Haben Menschen wie Herr A. wirklich die Wahl? (252) / *Ethnologie des Inlands: Warum werden aus lebenswerten Kindern später scheußliche Erwachsene?* (256) / Psychopathen-Produktion (258) / Psychopathen in Nadelstreifen (260) / Psycho-Imperialismus – Der DSM-V als Meilenstein in der Psychiatisierung der Welt (262) / Die Verräumung missliebiger Menschen: Exkurs zum Fall Mollath (272) / Psychopathen ohne Hitlerbart – Die Finanzkrise in der Literatur (276) / *Ethnologie des Inlands: Harvester* (287) / ... entronnen den Schrecken der Ökonomie ... (288)